

GZ.: GRAT - **03/11**

SITZUNGSPROTOKOLL

über die am **Mittwoch, den 27.4.2011** um **19:00** Uhr im
Rathaus Neudorf stattgefundene

**öffentliche
Gemeinderatssitzung**

Anwesende: Bürgermeister	Karl Krückl als Vorsitzender
Vizebürgermeister	Ernestine Rauscher
Geschäftsfd. Gemeinderat	Johann Langer Wolfgang Legat Mag.(FH) Stephan Gartner
Gemeinderat	Günther Böckl Franz Doneus Elfriede Dudek Ewald Fiby Johann Fink Bernhard Mahr Clemens Manhart Adele Gaischnek Karl Kastner Josef Schuckert Erwin Strebl Werner Traupmann Petra Zeiner
Entschuldigt abwesend:	Herta Zeiler
Schriftführer:	Mag. Lorenz Pelzer

Tagesordnung - öffentlich

TOP 01 Genehmigung allfälliger Einwände und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. März 2011 (GZ.: GRAT - 02/11)

TOP 02 Beschlussfassung: EVN-Verträge Strom/Gas

TOP 03 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung "Am Grund" Grst.Nr. 212/6

TOP 04 Grundsatzbeschluss: keine politische Veranstaltungen im Jugendzentrum

TOP 05 Beschlussfassung: Resolution "RAUS aus EURATOM"

TOP 06 Beschlussfassung: Subvention zur Renovierung und Adaptierung Rot Kreuz Bezirksstellengebäude Laa/Thaya

TOP 07 Beschlussfassung: Errichtung eines Windparks in Neudorf bei Staatz

TOP 08 Beschlussfassung: Windkraft-Betreiber in Neudorf bei Staatz

TOP 09 Beschlussfassung: Grundverkauf neben Parz. 602, KG Neudorf

TOP 10 Beschlussfassung: Austausch/Sanierung Fenster Kirche Kirchstetten

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladungskurrende inkl. Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

TOP 01 Genehmigung allfälliger Einwände und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. März 2011 (GZ.: GRAT - 02/11)

Sachverhalt: Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 23. März 2011 (GRAT 02/11) keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll wird unterfertigt.

TOP 02 Beschlussfassung: EVN-Verträge Strom/Gas

Sachverhalt: Bgm. Karl Krückl erläutert, dass ein Alternativangebot des Verbundes für die Stromlieferung eingeholt wurde. Das Angebot beträgt € 8,50 Cent/kWh exkl. Mwst. Das Angebot der EVN für die Stromlieferung beträgt 4,6 Cent/kWh exkl. Mwst.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Strom-/Gas-Lieferverträge mit der EVN AG als Energielieferant beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 03 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung "Am Grund" Grst.Nr. 212/6

Sachverhalt: Mag. Lorenz Pelzer verliest das schriftliche Ansuchen von Fr. Katharina Hagen und Rainer Kantner, wohnhaft in 2135 Zlabern 127, betreffend die Reservierung des Bauplatzes Nr. 212/6 in der Siedlung „Am Grund“, KG Neudorf.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Reservierung des Grundstücks

Nr. 212/6 (1058 m²), zukünftig Haus Nr. „Am Grund 15“, KG Neudorf, für Fr. Katharina Hagen und Hrn. Rainer Kantner, wohnhaft in 2135 Zlabern 127, beschließen. Die Reservierung soll bis zum 30. April 2012 aufrecht bleiben. Wenn bis spätestens 30. April 2012 kein schriftliches Kaufansuchen im Gemeindeamt eingelangt ist, so soll die Bauplatzreservierung erlöschen.

Wird von einem anderen Interessenten ein Kaufantrag eingebracht, so haben sich Katharina Hagen und Rainer Kantner binnen 14 Tagen nach Aufforderung schriftlich zu äußern, ob sie den Bauplatz definitiv kaufen möchten oder nicht. Erfolgt keine schriftliche Äußerung, so gilt die Reservierung als erloschen und das Grundstück kann an den anderen Interessenten verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 04 Grundsatzbeschluss: keine politische Veranstaltungen im Jugendzentrum

Sachverhalt: Der Bgm. erläutert, dass auf dem gesamten Sportplatzgelände (Trainingsplatz, Sportplatz, Kabinen-/Kantinenbereich, Jugendzentrum und Parkplätze) keine politischen Veranstaltungen stattfinden sollen. Als politische Veranstaltungen gelten Veranstaltungen aller Art, die zur Meinungsbildung durch politische Mandatare genutzt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Verbot von politischen Veranstaltungen auf dem Sportplatzgelände gemäß den Bedingungen im Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 05 Beschlussfassung: Resolution "RAUS aus EURATOM"

Sachverhalt: Bgm. Karl Krückl berichtet über die Resolution „Raus aus EURATOM“. Der Text der Resolution lautet wie folgt:

RESOLUTION für „RAUS aus EURATOM“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf, vertreten durch den Bürgermeister, stellt folgenden Resolutionsantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz fordert die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung auf, im Sinne einer aktiven, glaubwürdigen Antiatompolitik den Austritt Österreichs aus EURATOM, der europäischen Atomgemeinschaft, umgehend und konsequent zu betreiben.

Begründung:

Der EURATOM-Vertrag aus dem Jahre 1957 bewirkt, dass jährlich 40 Mio. Euro (Quelle 2004) aus Österreich in die Atomenergie fließen. Die Atomenergie wäre nicht wettbewerbsfähig, wenn es Fördermittel nicht gäbe. Atomkraftwerke überschwemmen

nach wie vor den Markt mit billigem Strom, der unter anderem als Pumpstrom für Speicherkraftwerke verwendet wird. Das Risiko allerdings trägt die Öffentlichkeit, da Atomkraftwerke nicht versichert sind und auch für die Entsorgung des radioaktiven Abfalls europaweit noch immer keine Lösung zur Verfügung steht. Das führt zu einer massiven Wettbewerbsverzerrung zu Ungunsten erneuerbarer Energiequellen. Das europäische Parlament hat nach wie vor keine Mitentscheidungsmöglichkeit bei der Finanzierung von Atomkraftwerken durch die EURATOM-Milliardenkredite.

Atomenergie und alle damit verbundenen ungelösten Probleme im gesamten Produktionszyklus sind kein taugliches Mittel für eine rasche und nachhaltige europäische Klimaschutzpolitik. Diese ist jedoch unumgänglich. Daher ist es längst überfällig, alle finanziellen Mittel aus der Förderung der Atomenergie abzuziehen und 1:1 der Entwicklung von Technologien zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen zuzuführen.

Die rechtliche Machbarkeit eines Ausstiegs aus EURATOM steht außer Zweifel und ist im – seit 1. Dezember 2009 geltenden Vertrag von Lissabon – ausdrücklich geregelt. Dazu die aktuelle Stellungnahme von Univ.-Prof. Michael Geistlinger (Völkerrechtler an der Universität Salzburg): „Das Protokoll 2 des Lissabon-Vertrags zur Änderung des Vertrags zu Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft – EURATOM hält fest, dass das allgemeine Austrittsverfahren des Artikel 49a EUV (Vertrag über die Europäische Union) des Lissabon-Vertrags auf den EURATOM-Vertrag erstreckt worden ist. Damit besteht ein vertraglich festgelegtes Prozedere für den Austritt Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag.“ Die Mitgliedschaft Österreichs bei der Europäischen Union wird durch den Ausstieg aus EURATOM nicht berührt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Resolution gemäß dem im Sachverhalt angeführten Textvorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 06 Beschlussfassung: Subvention zur Renovierung und Adaptierung Rot Kreuz Bezirksstellengebäude Laa/Thaya

Sachverhalt: Bgm. Karl Krückl berichtet, dass das Bezirksstellengebäude des Roten Kreuzes in Laa/Thaya zur Zeit generalsaniert wird. Mit Schreiben der Bezirksstelle Laa wurde der Gemeinde Neudorf mitgeteilt, dass bei der Baudurchführung festgestellt wurde, dass sich Mehraufwände vor allem im Bereich des Daches ergeben. Dieses Schreiben wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung, ob ein Neubau oder eine Renovierung durchgeführt werden soll, war dieser Sachverhalt noch nicht bekannt.

Es wird angemerkt, dass ein vor einigen Jahren diskutierter Neubau vermutlich nicht mehr gekostet hätte.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Subvention für die Renovierung und Adaptierung des Rot Kreuz Bezirksstellengebäudes in Laa/Thaya gemäß den Bedingungen im Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 07 Beschlussfassung: Errichtung eines Windparks in Neudorf bei Staatz

Sachverhalt: Bgm. Karl Krückl berichtet, dass der Gemeinderat ja bereits in seiner letzten Sitzung am 23. März, GRAT 02/11 die Durchführung einer Volksbefragung zur Errichtung eines Windparks in Neudorf bei Staatz beschlossen hat. Bgm. Karl Krückl berichtet weiters, dass der eigentliche Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung eines Windparks noch fehlt, da nur die Durchführung einer Volksbefragung beschlossen wurde. Dieser Beschluss soll nun hiermit nachgeholt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Errichtung eines Windparks mit 10 Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Neudorf bei Staatz vorbehaltlich eines positiven Ergebnisses der am 22. Mai stattfindenden Volksbefragung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig, 3 Stimmenthaltungen (GR Böckl, GR Dudek, GR Traupmann) , 5 Gegenstimmen (GGR Langer, GGR Legat, GR Schuckert, GR Kastner, GR Zeiner)

TOP 08 Beschlussfassung: Windkraft-Betreiber in Neudorf bei Staatz

Sachverhalt: Bgm. Karl Krückl berichtet, dass der Gemeindevorstand und der wirtschaftl. Ausschuss in einem 2. Hearing die 2 möglichen Betreiberfirmen genauer über die geplante Projektdurchführung zur Errichtung eines Windparks in Neudorf/Staatz befragt haben. Der Gemeindevorstand und der wirtschaftl. Ausschuss haben sich auf die Fa. Windkraft Simonsfeld AG als Betreiberfirma geeinigt. Es wurde seitens der Betreiberfirma ein Gestattungsvertrag zum Windkraftprojekt vorgelegt.

Der Vertrag soll beschlossen werden vorbehaltlich einer nachfolgenden, positiven Prüfung durch den wirtschaftlichen Ausschuss sowie durch die Fa. RPW Wirtschaftstreuhand GmbH (Mag. Franz Wolfbeisser).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge als Betreiberfirma die Firma „Windkraft Simonsfeld AG“ gemäß dem vorgelegten Gestattungsvertrag vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch den wirtschaftlichen Ausschuss bzw. die Fa. RPW Wirtschaftstreuhand GmbH (Mag. Franz Wolfbeisser) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 09 Beschlussfassung: Grundverkauf neben Parz. 602, KG Neudorf

Sachverhalt: Hr. Pavlis Gerald hat die Marktgemeinde Neudorf schriftlich um Grundverkauf eines Teils der Parzelle Nr. 602, KG Neudorf, ersucht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Ansuchen um Grundverkauf eines Teils der Parzelle Nr. 602, KG Neudorf beschliessen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Anmerkung: Der Gemeinderat erklärt, dass aufgrund eines Grundsatzbeschlusses grundsätzlich keine Grundstücke oder Grundstücksteile im Ortsgebiet verkauft werden. Eine langfristige Verpachtung des betreffenden Teils des Grundstücks (10 oder 20 Jahre) ist möglich und wird auch in der gegenständlichen Angelegenheit empfohlen. Der genaue Grenzverlauf soll im Zuge eines Ortsaugenscheins durch den Bürgermeister gemeinsam mit den Anrainern festgelegt werden.

TOP 10 Beschlussfassung: Austausch/Sanierung Fenster Kirche Kirchstetten

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass in der Kirche Kirchstetten Fenster saniert werden müssen. Es wurden 2 Angebote fristgerecht abgegeben:

Fa. Schleining Rudolf: € 9.834,-- EUR inkl. Mwst.

Fa. Kunstsiclerei Nejd (Staat): € 5.374,20 inkl. Mwst.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag an den Bestbieter, die Firma Nejd aus Staat zum Preis von € 5.374,20 inkl. Mwst. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Geschlossen um **19:50 Uhr**

v.g.g.

Geschäftsführender Gemeinderat

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer Mag. Lorenz Pelzer

Gemeinderat

GZ.: GRAT - **03/11**